JAHRESBERICHT 2022

Brücken bauen
Gemeinsam weiterkommen

OFFENES DAVOS

INHALT

Editorial 3

Das Vereinsjahr 2022 **4**
Regelmässige Angebote 4
Begegnungsanlässe & Aktivitäten 2022 5

Beraten und Unterstützen **6**
Auf der Beratungsstelle 6
Mentoringprojekt 7
Sprachtraining 8

Aktivitäten **9**
Weihnachtsbaum der Solidarität 9
Sich über Wasser halten 9
Fotostrecke 10

Begegnen und Geniessen **12**
Niederschwelliges soziales Miteinander für alle im Café international 12
Sonntagstisch 13
Interkulturelle Kulturanlässe 14
Schreibinsel mit dem Schriftsteller Usama Al Shahmani 14

Finanzen und Verdankungen **15**
Kommentar zur Jahresrechnung 2022 15
Dank 17
Vorstand und Mitarbeitende nach der GV im April 2022 18

Die IG offenes Davos hat die Vertriebenen aus der Ukraine in der Region durch die schnell sehr gefragten Sprachtrainings vernetzt und ermöglicht am 24.5. am Rande des WEFs gemeinsam mit Landammann Philipp Wilhelm besondere Begegnungen mit viel Symbolik: Der Bürgermeister von Kiew Vitali Klitschko und über 25 bei uns Schutzsuchende aus der Ukraine kommen im Rathaus miteinander ins Gespräch.

EDITORIAL

Liebe:r Leser:in

Wir freuen uns sehr, Ihnen in diesem Heft über die vielfältigen Angebote zu berichten, die unsere Interessensgemeinschaft für ein offenes Davos und für ein gutes Ankommen geflüchteter Menschen im bewegten Jahr 2022 unternommen hat.

Erleichterung – und neue Herausforderungen

Kaum war Corona einigermassen überwunden, wurde die Welt mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine konfrontiert – und mit ihm kam eine neue Gruppe Geflüchteter nach Davos. Die IGoD arbeitete in der Taskforce der Gemeinde mit und integrierte schon im März Menschen mit dem Schutzstatus S in ihre Deutsch-Konversationskurse.

Endlich wieder Aktivitäten und Begegnungen

Es war schön, uns im Frühjahr endlich wieder ohne Einschränkungen unserem Bestimmungszweck widmen zu können: im Café international und beim Sonntagstisch Kontaktmöglichkeiten für Geflüchtete und Einheimische schaffen, bei vielen Gelegenheiten den Rahmen bieten, um individuelle Fähigkeiten leben zu können, mit Sport und Kultur Abwechslung vom Heimalltag organisieren, Kenntnisse vermitteln, unterstützen und beraten. Ein volles, vielfältiges Programm ist im Laufe des Jahres zustande gekommen, und oftmals stand in partizipativen Projekten die Kultur im Fokus – auch dank unseren Partner:innen vom Kulturplatz und dem Kirchner Museum.

Danke!

Dank der Finanzierung durch die kantonale Fachstelle Integration und die Gemeinde Davos konnte der Verein neu eine Geschäftsstelle aufbauen, deren Leiterin Johanna Veit Gröbner die Bemühungen des Vereins organisatorisch und kreativ tatkräftig unterstützt. Unser herzlicher Dank geht auch an alle Menschen und Institutionen, die sich durch aktives Mitmachen, durch Begegnungen, mit Tätigkeiten im Hintergrund, mit Geld- und Sachspenden usw. für geflüchtete Menschen engagieren und Davos auch für sie zu einem offenen und lebenswerten Ort machen.

Freiwillige gesucht und herzlich willkommen

Die Grundlage all unserer Projekte ist der Einsatz freiwillig engagierter Menschen. Es erweist sich als gar nicht so einfach, diese Einsätze nach der Corona-Starre zu reaktivieren. Zeitungsartikel und Aktionen haben auf den Bedarf aufmerksam gemacht und wir konnten einige Menschen neu als Freiwillige gewinnen – aber weiterhin sind alle, die ein bisschen Zeit erübrigen können, herzlich willkommen!

In diesem Sinne: Viel Vergnügen beim Blättern im Jahresbericht – und vielleicht lassen Sie sich zu einem kleinen Einsatz inspirieren?

Doris Schweighauser und
Bettina Kiefer | Co-Präsidium

Gut besuchte Generalversammlung am 8.4. in der Villa Vecchia

DAS VEREINSJAHR 2022

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Beratungsstelle
Infos, Beratung und Begleitung
Di, Do von 14 bis 19 Uhr

Café international
ab Mitte Feb '22, immer am Mo 16 bis 19 Uhr

Mentoringprojekt
zurzeit ca. 12 aktive Tandems, Freiwillige gesucht!

Konversationstraining
Kurse ab 24.3.2022, 16 bis 17 Uhr
jeweils Di- und Do-Nachmittag

Arbeitssitzungen oft hybrid
27.1. / 7.3. / 8.4. (GV) / 13.6. / 25.8. / 29.9. / 27.10. / 5.12.

Basistreffen
21.3. Was macht die IG offenes Davos?
23.5. Ressourcen und Bedürfnisse von Interessierten und geflüchteten Menschen
1.12. Onlinetraining: Umgang mit Vielfalt zu den Themen Identität, Eigen- und Fremdzuschreibungen, Vorurteile und Diskriminierung

Dialog und Sensibilisierung:
Diverse Gespräche mit Asylbehörden, NGOs und weiteren Interessierten

Medien und Öffentlichkeitsarbeit
27 Presseartikel und 218 Facebookposts für über 1100 Fans, 10 Newsletters

Die Basistreffen dienen zum Netzwerken und Sich-Informieren

BEGEGNUNGSANLÄSSE & AKTIVITÄTEN 2022

14.2.	Die Türen des Café international sind wieder offen.
15.2.	Start der Snowboardschule am Bolgen
18.2.	Konzertbesuch «Aufbruch»: Martin Studer und das Neue Zürcher Orchester laden ein.
20.3.	Welt-Geschichtentag im Kirchner Museum
21.3.	Grillfest im Café international; anschliessend Basistreffen
25.4.	Schulvorführung Film «Captains of Zaatari» mit Gespräch
8.4.	Generalversammlung mit Film «In the Face of God and Gun (2013)» von Aron Yeshitila
10.4.	Heim«spiel» der Bühnenproduktion «Unsere Fantasiewelt» des CIRCO FUTURO in Davos
23.5.	Basistreffen: Ressourcen und Bedürfnisse von Interessierten und geflüchteten Menschen
26.5.	Treffen zwischen Philipp Wilhelm, Vitali Klitschko und ukrainischen Vertriebenen im Rathaus
30.5.	«Davos rollt»–Citybikes sind neu über ein Seminar-Hotel interkulturell unterwegs.
14.6.	Streetfood am Fest der Begegnung der Missionssynode
18.6.	«Beim Namen nennen» in Chur mit Delegation der IG offenes Davos
19.6.	Flüchtlingssonntag – Sonntagstisch mit farbenfrohem Buffet und Tanz von Rezgar Abdul
1.7. | 5.8. | 2.9. | 21.12.	Kultur für alle – Workshops im Kirchner Museum
Jul./Aug.	WWF-Lager für 3 Kinder, Ferienpass für 9 Kinder
12.8.	ukrainische Spezialitäten bei davos@promenade
1.9. | 27.10. | 15.12.	«Buntes Deutsch» im Kirchner Museum
24.8.	Mit dabei am Spielplatzfest des FamilienRats
24.9.	bunter Bazar am Kulturplatz im Rahmen einer Lesung zu Else Lasker-Schüler
Sept.	Kurzserie in der Davoser Zeitung: IG-Projekte zum Mitmachen
Okt.	Intensivschwimmkurs für 19 Landhauskinder
23.10.	Davos i(s)st violett… und es gibt Borschtsch am Kulturplatz
6.11.	Sonntagstisch mit Auftritt von Comedian Reza Hassani
9.–11.11.	Zeichnen mit Worten – Schreibinsel mit Usama Al Shahmani
1.12.	Fortbildungsanlass via ZOOM
Dez.	Junge Geflüchtete spielen ein mal pro Woche in der Halle Fussball.
Dez.	Die Sprachlerngruppe veröffentlicht Gedichte und gibt der Davoser Zeitung Interviews.
17.12.	Standaktion: Weihnachtsbaum der Solidarität
23.12.	Verteilen der Weihnachtsbriefe im Landhaus Laret

BERATEN UND UNTERSTÜTZEN

AUF DER BERATUNGSSTELLE

von Nina Gerster und Doris Schweighauser

Seit zwei Jahren leitet Nina Gerster die Beratungsstelle für Asylsuchende und alle Interessierten in Davos Dorf.
Weiterhin besteht seitens der geflüchteten Menschen ein grosses Bedürfnis bei der rechtlichen Unterstützung in Alltagsfragen und bei Vermittlungen zu verschiedenen Ämtern. Doris Schweighauser unterstützt das Angebot durch ihr langjähriges Fachwissen und bei Ferienvertretungen.
Im vergangenen Jahr fanden insgesamt 752 Beratungsgespräche statt. 230 Beratungen führten wir mit Menschen aus Afghanistan, gefolgt von 223 Anfragen syrischer Familien. 52 Beratungsgespräche führten wir mit Menschen aus Eritrea. Einzelne Beratungen fanden mit Menschen aus dem Irak, der Türkei, Äthiopien, dem Iran, aus Tibet und Tunesien statt. Dabei arbeitet die IG offenes Davos eng mit der Rechtsberatungsstelle in Chur zusammen und steht mit dieser in regem Austausch.
Unser grösster Erfolg im Geschäftsjahr 2022 war die Zusammenführung einer fünfköpfigen Familie aus Afghanistan. Beinahe ein ganzes Jahr brauchte es, um alle geforderten Papiere aus dem In- und Ausland zusammenzutragen und Entscheide abzuwarten. Seit Anfang Dezember lebt die Familie nun in Klosters. Die drei Kinder gehen bereits in die Schule und die Mutter startet im Januar 2023 mit einer Arbeit im Gastgewerbe.
Neben rechtlichen Angelegenheiten ist die Beratungsstelle ein guter Ort: Geflüchtete Menschen brauchen Unterstützung und Begleitung bei ihren alltäglichen Sorgen und Problemen. Wir helfen auch weiterhin bei der Wohnungs- und Arbeitssuche.
Nicht nur geflüchtete Menschen aus dem Transitzentrum Landhaus suchen die Beratungsstelle auf. Auch geflüchtete Menschen, die bereits viele Jahre in Wohnungen in Davos leben, kommen immer gern vorbei, sei es für ein Gespräch, wegen administrativer Angelegenheiten oder auch um die Kleider- und Sachspendensammlung zu durchstöbern. Immer wieder erhalten wir grosszügige Sachspenden. Dafür danken wir allen Unterstützer:innen im Namen der Begünstigten herzlichst.

Nina Gerster ist dienstags und donnerstags von 14 bis 19 Uhr für Geflüchtete und Interessierte da.

MENTORINGPROJEKT

von Daphne Bron-van der Schalk

Ein Mentorat eröffnet neue Blickwinkel.

Angelika Kofler und Hawa Rassulzada haben sich anfangs Juli 2022 durch das Mentoringprojekt kennengelernt und treffen sich seitdem wöchentlich ein bis zwei Stunden. Beide sind sehr gut gelaunt und erzählen, wie es ihnen in den letzten Monaten gegangen ist. Angelika wohnt seit drei Jahren in Davos und führt als Vital-Masseurin eine eigene Praxis. Hawa kommt aus Afghanistan und ist vor zwei Jahren in die Schweiz gekommen. Sie hat jetzt eine vorläufige Aufenthaltsbewilligung.

Hawa meint: «Ich habe schon viele Sprachkurse besucht, aber zuhause in der Familie sprechen wir nur persisch. Ich wollte gern eine Frau in Davos kennenlernen und sie regelmässig treffen, um mit ihr zu reden. Deutschlernen ist für mich wichtig, weil ich eine Arbeit finden möchte. Mit Angelika habe ich einmal pro Woche abgemacht und viel zusammen geredet. Deutsch kann ich jetzt viel besser verstehen und auch schon besser Deutsch sprechen, oder?»

Angelika sagt: «Es ist interessant für mich, Hawa und ihren kulturellen Hintergrund kennenzulernen. Spannend sind Hawas Ideen und Talente. Am Anfang war es für mich wegen der Verständigung schon ein wenig mühsam, aber das ging mit der Zeit immer besser. Im Sommer haben wir uns einmal beim Schwarzsee getroffen. Da hatte sie einen Kuchen gebacken und Tee mitgenommen. Beeindruckend, wie Gastfreundschaft in ihrer Kultur gelebt wird.

Beim ersten Treffen mit der Projektleiterin habe ich viel über das Mentoring und das Asylwesen in der Schweiz und Graubünden gelernt. Davor hatte ich mich nie so recht damit befasst. Schon eine Woche später trafen wir uns mit Hawa zu dritt und unterschrieben eine Vereinbarung. Das finde ich gut, weil wir damit klare Abmachungen und Ziele haben. Ich bin aber trotzdem frei, wie ich die Treffen gestalte. Ich bin froh, dass ich mich jederzeit bei Daphne melden kann, wenn ich Fragen habe. Die Kommunikation und die Begleitung stimmen. Das gibt Sicherheit und Struktur. Ich kann allen Interessierten so ein Engagement empfehlen. Es gibt mir viel Befriedigung, macht Sinn und es ist auch gut für meine persönliche Entwicklung.»

- Treffen einmal pro Woche, 1-2 Stunden
- regelmässig für mindestens 3 Monate
- mögliche Inhalte: Deutsch üben, bei Hausaufgaben in Sprachkursen oder in der Berufslehre helfen, den Alltag erklären,...
- ca. 125 Vermittlungen seit 2014
- ca. 12 aktive Mentorings im Jahr 2022
- Projektleitung: Daphne Bron-van der Schalk, daphne.davos@bluewin.ch

SPRACHTRAINING

von Daphne Bron-van der Schalk

Im Jahr 2022 besuchen insgesamt ca. 25 Erwachsene das Sprachtraining.

Nach einem pandemiebedingt ausgebremsten Jahresanfang erhielt ich ab dem Ausbruch des Ukrainekriegs viele Anmeldungen von Gastgeber:innen: Ihre Schützlinge wollten gern Deutsch lernen. Bereits am 24. März konnte ich zweimal in der Woche, dienstags und donnerstags ab 16 Uhr, eine Gruppe von ungefähr zehn Personen begleiten. Die Nachfrage wurde immer grösser: Ab Ende April leiteten Esther Füllemann und Nathalie Warden abwechselnd ein zweites Kursangebot. Während des WEF im Mai konnte ich kurzfristig mit Hilfe von Landammann Philipp Wilhelm ein Treffen zwischen dem Stadtpräsidenten von Kiew, Vitali Klitschko, und den ukrainischen Vertriebenen im Rathaus organisieren. Diese informelle Begegnung war für alle ein eindrückliches Erlebnis! Nachdem das Amt für Migration bereits im Mai Deutschkurse für Ukrainer:innen in der Migros-Clubschule Davos aufgleiste, wurde die zweite Gruppe Ende Juni aufgehoben. Im Laufe der Zeit kamen wieder mehr Bewohner:innen aus dem TRZ Landhaus Laret zum Deutschlernen. So entstand eine bunte Gruppe mit sehr motivierten und treuen Teilnehmer:innen aus vielen verschiedenen Herkunftsländern. Erstmals fand der Unterricht mit Lehrbüchern statt nur mit Arbeitsblättern statt. Dies wurde durch den Rotary Club Davos grosszügig finanziert. In Zusammenarbeit mit der Kunstvermittlerin des Kirchner Museums Sara Smidt fand drei Mal «Buntes Deutsch» statt, wobei die Teilnehmer:innen parallel zu einem Ausstellungsbesuch auch in Sprachwelten eintauchen konnten. Seit Ende November unterstützt Stephan Winands das Angebot in den Räumlichkeiten der ev.-methodistischen Kirche. Somit sind auch Anfänger:innen willkommen und gut betreut. Ein grosses Dankeschön an Susi Stocker für die Ferienvertretung und an alle anderen, die 2022 dazu beitrugen, die Deutschstunden erfolgreich zu gestalten! Schön auch, dass Barbara Gassler am Jahresende dem Leitartikel der Davoser Zeitung mit den Interviews mit der Sprachlerngruppe den Titel gab: «An Weihnachten sind alle Freunde».

In den Räumlichkeiten der methodistischen Kirche

Bahnhofstrasse 9, Davos Platz

Dienstag und Donnerstag von 16 bis 17 Uhr

Anmeldung bei daphne.davos@bluewin.ch

MITMACHEN UND ERLEBEN

SICH ÜBER WASSER HALTEN

Die IG offenes Davos organisierte beim Ferienpass und in den Herbstferien für 19 Kinder aus der Kollektivunterkunft eine Schwimmwoche mit Sandra und Claudine. Sie meinen: «Schwimmen ist wichtig, gerade auch, weil im Sommer die offenen Gewässer in der Nachbarschaft locken. Die Motivation war gross, manch Sprung noch gewagt und die Freude übers richtige Schwimmen riesig.» Und Begleiterin Johanna Veit Gröbner ist überzeugt: «Wasser macht auch die Seele leicht.»

FORTBILDUNG FÜR FREIWILLIGE

Für alle Interessierten bot die IG offenes Davos am 1.12. ein Online-Training zum «Umgang mit Vielfalt» an. Es war eine facettenreiche Reflexion über Identität, Selbst- und Fremdzuschreibungen, Diskriminierung und Rassismus. Die Anbieterin ZARA ist eine Fachstelle in Wien. Solche Anlässe werden ermöglicht durch die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton und der Gemeinde «Freiwilligenmanagement und Projektkoordination für die qualifizierte Durchführung von Integrationsangeboten im Raum Davos». Auch in Chur bietet die Fachstelle Integration neu Beratung und Unterstützung bei rassistischer Diskriminierung.

WEIHNACHTSBAUM DER SOLIDARITÄT

Im Vorfeld des Weihnachtsfests sammelte die IG offenes Davos in einer Standaktion persönliche Grüsse und einen Batzen Geld für alle 100 kleinen und grossen Bewohner:innen des Landhaus Laret. Die Freude über die Möglichkeit, im knappen Budget entlastet zu sein, war gross.

Beim Fest der Begegnung der Missionssynode am 12.6. gibt es unter dem IG-Dach Bolani aus Afghanistan, bunte Reisgerichte aus Somalia und Borschtsch und Wareniki aus der Ukraine.

Danke an den WWF: Das Baumhüttenlager in Versam ist für drei Landhauskinder einfach der Hit. Kindern und Erwachsenen Türen zu Angeboten zu öffnen, ist nachhaltige Inklusion.

Die IG-Fussballgruppe trainiert im Winter in der Halle. Nach einem sehr erfolgreichen ersten Tag beim Grümpelturnier am 8.6. in Arosa muss die erschöpfte, grob lädierte Mannschaft leider Forfait geben.

Der grosse Begegnungsanlass für alle Davoser Familien, das Spielplatzfest des FamilienRats am 28.8., ist auch für geflüchtete Kinder und Eltern «tierisch gut».

Pandemiebedingt gibt es im Winter 2023 nur eine kurze Snowboardsaison ab Mitte Februar. Spass gemacht hat es aber trotzdem.

Am 10.4. ist das Publikum von der Produktion «Phantasiewelt» des CIRCO FUTURO begeistert. Auch Jugendliche aus dem Landhaus Laret haben bei den Zirkus-, Tanz-, und Theater–Trainings mitgemacht.

BEGEGNEN UND GENIESSEN

NIEDERSCHWELLIGES SOZIALES MITEINANDER FÜR ALLE IM CAFÉ INTERNATIONAL

von Johanna Veit Gröbner

Besuch der Business & Professional Women im Café: Das ist prima Stimmung und toll gelebte Gastfreundschaft.

„Ist heute Café?", fragt das kleine Mädchen mit leuchtenden Augen beim Einsteigen in den Bus beim Landhaus Laret. Den Montagnachmittag im Jugendtreff möchte die Familie nicht versäumen. Da wird gebastelt, gezeichnet und gespielt. Da wird gemeinsam gegessen und gelacht. Ein kleines Programm zum Mitmachen und Ausprobieren ist jeweils vorbereitet. Anregungen werden, falls möglich, gern umgesetzt oder Material dazu besorgt. Im gemeinsamen Tun fällt das Kommunizieren leicht. Alle Menschen haben Ressourcen: Diese bei geflüchteten Menschen zu bewahren und zu wecken, ist ein wichtiger Inhalt dieses Begegnungsorts. Verschiedene Menschen treffen, Zeit gemeinsam verbringen, Informationen erhalten, aktiv sein, gebraucht und sozial eingebunden sein, ist sinnstiftend für jeden und jede, ob neu oder schon lang in Davos daheim.

Die Stammgäste würden sich auf mehr einheimische Besucher:innen freuen, die einmal im Café vorbeischauen. Gastfreundschaft kann in viele Richtungen gelebt werden. Herzlich willkommen!

«Viele sind sehr, sehr gut zu mir.» *(E. Lasker-Schüler)*

Aus dem Café entwickeln sich Projekte. Besonders gelungen war der IG-Bazar im Kulturplatz am 24.9.: Er bildete den Rahmen einer Veranstaltung zu Else Lasker-Schüler, die im Winter 1927/28 selbst unermüdlich in Davos aktiv war, um die Behandlung ihres tuberkulosekranken Sohns zu finanzieren. Beim grossen offenen Begegnungsanlass gab es feines Essen, viele Basteleien aus Papier und Stoff und Zeichnungen von talentierten Erwachsenen – und ein fröhliches, munteres Miteinander.

Gemeinsam Zeit verbringen
jeweils am Montag im LivingRoom, 16 bis 19 Uhr, 50mal pro Jahr
Bahnhofstrasse 19, Davos Dorf

SONNTAGSTISCH

von Sonja Stüssi, Ursi Rücker und Bettina Kiefer

Zum Weltflüchtlingstag am 24. Juni – und nochmals am 6. November – konnten wir nach der Pandemie endlich wieder unbeschwert jeweils gut 170 Sonntagstischgäste mit exquisitem Essen bewirten.

In den letzten zweieinhalb Jahren sind viele geflüchtete Menschen neu in unserer Region untergebracht worden. Viele nutzten die Gelegenheit, beim Kochen mitzumachen, und so gab es neben den bekannten und beliebten afghanischen, kurdischen und somalischen Speisen auch tibetische Momos und ukrainische Salate. Für das grosse Sonntagstischteam aus rund 30 Personen war es eine Riesenfreude, dass sich altbekannte und auch neue Gäste Zeit nahmen, gemeinsam die wunderbaren Gerichte, die geflüchtete Menschen als ein Stück Heimat in die Schweiz mitbringen, zu geniessen.

Im Juni führte Rezgar Abud auf der Bühne Hochzeitstänze aus dem nordsyrischen Afrin auf. Im Herbst reiste Reza Hassani aus Luzern an. Er war einer der ersten unbegleiteten Jugendlichen im Transitzentrum Schiabach. Drei lange Jahre wartete er auf seine Aufenthaltsbewilligung und auf Ausbildungsmöglichkeiten. Mittlerweile hat er die Sprache zu seinem Werkzeug gemacht und das Sonntagstischpublikum mit seinen Sketches unterhalten.

Endlich wieder in grossem Rahmen miteinander feiern

Nadiia und Mariana verwöhnen am 23.10. die Gäste bei «Davos i(s)st violett» mit liebevoll nach Familienrezepten zubereitetem Randeneintopf Borschtsch, dem Nationalgericht aus der Ukraine. Auch an der verkehrsfreien Promenade am 12. August gibt es einen ukrainischen Spezialitätenstand.

INTERKULTURELLE KULTURANLÄSSE

von Johanna Veit Gröbner

Gerade im kulturellen Bereich spielen die Themen «Flucht – Migration – Integration – Vielfalt» seit jeher eine grosse Rolle. Wir möchten ermöglichen, dass geflüchtete Menschen und Interessierte unter professioneller Anleitung künstlerisch-kreativ wirken, eine Stimme bekommen und öffentlich sichtbar und gestaltend wahrgenommen werden. Kultur bereichert alle, die Akteure ebenso wie das Publikum in der Auseinandersetzung mit sich selbst und untereinander.

Im Vereinsjahr 2022 entwickelte sich eine inspirierende Zusammenarbeit mit der Kunstvermittlung des Kirchner Museums: Initialzündung dazu war der Weltgeschichtentag am 20.3.: Geflüchtete Menschen und heimische Türöffner erkundeten die Ausstellung "Europa auf Kur" und schrieben zusammen eine Geschichte. Die Geschichtensammlung findet man im Netz unter www.tim-tam.ch.

In den Sommermonaten gab es kreative Familienworkshops. Über 45 geflüchtete Kinder und Erwachsene entdeckten dabei Farbwelten mit Pinsel und Gouache. Im «Bunten Deutsch» und an einem Adventsanlass ging es wieder um den Wortschatz, und es entstanden erneut Gedichte und Geschichten.

SCHREIBINSEL MIT DEM SCHRIFTSTELLER USAMA AL SHAHMANI

von Johanna Veit Gröbner

Sprechen und Schreiben schafft Zugehörigkeit und Identität: Unter der Anleitung des Frauenfelder Autors aus Bagdad wurden Heimische und Neuankommende generationenübergreifend in einem dreiteiligen Workshop aktiv. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus neun Ländern schrieben vom 9. bis zum 11.11. Gedankensplitter, Märchen, Gedichte, Essays, Berichte und Novellen. Es geht um Erinnerungen und Träume, ums Ankommen und um die Natur.

Die vielschichtigen Texte werden nun zu einem Buch gebunden. Dieses wird am 6. 4. im Kulturplatz präsentiert.

Schreibinsel mit dem Schriftsteller Usama Al Shahmani

FINANZEN UND VERDANKUNGEN

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

von Severin Bischof

Bei Ausgaben von 101'518.86 Franken und Einnahmen von 116'586.93 Franken verzeichnet die IG offenes Davos im Jahr 2022 einen Gewinn von 15'068.07 Franken. Gegenüber dem Vorjahr sind die Ausgaben um rund 16'000 Franken gestiegen. Das konnte aber mit zusätzlichen Einnahmen kompensiert werden. Die Einnahmen konnten gegenüber 2021 um über 30'000 Franken gesteigert werden. Insgesamt war die Budgetdisziplin im vergangenen Jahr wiederum sehr hoch. Abweichungen zum Budget werden hier kurz erläutert.

Sonntagstisch

Nach der Corona-Pause wurde der Sonntagstisch im Berichtsjahr wieder zweimal durchgeführt. Budgetiert waren noch drei Durchführungen.

UMA-Aktivitäten

Es gibt keine ganzjährige Anstellung für die UMA-Aktivitäten mehr. Die Snowboardschule mit Projektleitung konnte erst Mitte Februar durchgeführt werden.

Konversationstraining

Das Konversationstraining ist auch bei vertriebenen Menschen aus der Ukraine beliebt. Der Rotary Club Davos hat Unterrichtsmaterial gespendet. Die höheren Ausgaben sind so vollständig durch Mehreinnahmen finanziert.

Davos rollt

Der Veloverleih an den Sommerwochenenden konnte leider nicht durchgeführt werden. Die Initianten haben entschieden, das Projekt zu beenden. Die verbleibenden Mittel im entsprechenden Fonds werden für die Beratungsstelle zur Verfügung gestellt.

Weitere Angebote

Die Geschäftsstelle organisierte verschiedene Angebote. Kinder konnten durch die Übernahme der Reisekosten das Gastrecht des WWF an Baumhüttenlagern nutzen, Schwimmkurse wurden begleitet. Eine Filmaufführung mit Aron Yeshitila und ein Filmgespräch nach «Zaatari», interkulturelle Kreativworkshops mit dem Kirchner Museum, ein Bazar zur Lesung zu Else Lasker-Schüler und ein dreiteiliger Schreibworkshop mit Usama Al Shahmani wurden organisiert. Diese Angebote wurden finanziell von der Kulturkommission der Gemeinde und des Kantons mitgetragen.

Einnahmen Einzelpersonen

Im Dezember konnten wir mit einer Adventsaktion die Einzelspenden wieder deutlich steigern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spender:innen!

Einnahmen

Dank des laufenden Fundraising konnten diverse namhafte Beiträge generiert werden. Beispielsweise haben uns

Finanzen IG offenes Davos	Budget 2022		Rechnung 2022	
Stand: 31. Dezember 2022	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Beratungsstelle	35'200.00		30'112.35	
Einzelfallhilfe	7'500.00		6'967.00	
Sonntagstisch	2'750.00		1'650.70	
Mentoringprojekt	11'200.00		8'560.00	
Café International	12'700.00		10'438.15	
UMA-Aktivitäten	1'300.00		736.80	
Konversationstraining	2'600.00		3'769.50	
Davos rollt	8'500.00		64.70	
Weitere und neue Angebote	3'000.00		4'155.54	
Öffentlichkeitsarbeit	1'300.00		932.75	
Diverse Aufwände und Verwaltung	31'050.00		34'131.37	
Zuweisung Spezialfonds	0.00		0.00	
Einzelpersonen		11'500.00		14'428.35
Organisationen		28'170.00		39'993.45
Kollekten		9'300.00		21'959.63
Öffentliche Hand		39'350.00		30'933.00
Diverse Einnahmen		0.00		847.35
Auflösung Rückstellungen		2'400.00		0.00
Entnahme Spezialfonds		8'500.00		8'425.15
Summe Ertrag		**99'220.00**		**116'586.93**
Summe Aufwand	**117'100.00**		**101'518.86**	
Erfolg		**-17'880.00**		**15'068.07**

das Soliwerk (7000 CHF) und die Business & Professional Women (5500 CHF) mit bedeutenden Beträgen bedacht. Einige Gönner wie der Claro Laden und die AKiD sind verlässliche langjährige Partner.

Kollekten und öffentliche Hand
Verschiedene Kirchgemeinden unterstützen die IG offenes Davos mit beachtlichen Summen. Dank einer ausserordentlich hohen Einzelkollekte im Rahmen einer Hochzeit konnten die Einnahmen aus den Kollekten mehr als verdoppelt werden. Zuweisungen aus der öffentlichen Hand erfolgen oft erst nach einer Evaluation zeitversetzt.

Bilanz
Nach Verbuchung des Gewinns beträgt das Eigenkapital wieder über 30'000 Franken. Im Vergleich zum Vorjahr ist das wieder eine beruhigendere Reserve.

DANK

Für die grosszügige Unterstützung durch Finanz- und Sachmittel und für die wertvollen Partnerschaften danken wir im Namen der Begünstigten sehr:

- Viele Vereinsmitglieder und Einzelpersonen
- Anonym bleibende Stiftungen
- Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Davos
- Buchdruckerei Davos AG
- Bündner Beratungsstelle für Asylsuchende
- Bündnerinnenvereinigung Davos
- Business & Professional Women Davos Klosters
- Claro Midenand-Lade Davos
- Davoser Zeitung
- Ev.-ref. Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret
- Ev.-ref. Kirchgemeinde Davos Platz
- Ev.-ref. Landeskirche Graubünden
- Ev.-methodistische Kirchgemeinde Davos
- Fachstelle Integration, Amt für Migration Kanton Graubünden
- FamilienRat Davos
- Gemeinde Davos
- Glückskette Schweiz: «Kinder allein auf der Flucht»
- Hotel Grischa
- Kampagnenteam «Bildung für alle – jetzt!»
- Katholische Kirchgemeinde Davos
- Kulturkommission Davos
- Kulturförderung Graubünden SWISSLOS
- Kulturplatz Davos
- Meuli Stiftung Davos
- Pfingstgemeinde Davos
- Rotary Club Davos
- Salzgeber Metallbau AG
- Schwimmschule Davos
- Somalischer Verein
- Stiftung Bernhard Kunder
- Stiftung Soliwerk
- Stiftung ULMUS
- WWF-Baumhüttenlager
- Zirkus Lollypop

Die finanziellen und materiellen Zuwendungen sind wichtig, damit der Verein vielseitige Projekte und Begegnungsanlässe für Geflüchtete und Einheimische sicherstellen kann. Ein grosser Dank gilt all den Freiwilligen, die sich bei Anlässen engagieren oder still im Hintergrund Aufgaben übernehmen.

Wir danken für den offenen Austausch mit dem Transitzentrum und den Behörden und mit den im Kanton tätigen NGOs.

Dank gilt auch den vielen Privatpersonen, Organisationen, Arbeitgeber:innen und Vereinen, die den Geflüchteten und den Asylsuchenden mit Interesse und Offenheit begegnen. Dieses Wohlwollen motiviert uns als IG zum Weitermachen und hilft den geflüchteten und asylsuchenden Mitmenschen beim Ankommen und bei der Integration in unsere Gesellschaft.

VORSTAND UND MITARBEITENDE SEIT DER GV IM APRIL 2022

Vorstand

Doris Schweighauser	Co-Präsidium
Bettina Kiefer	Co-Präsidium
Severin Bischof	Finanzen
Corinne Nemitz	Personnelles & Infrastruktur
Christopher Wellauer	Funding

Geschäftsführung

Johanna Veit Gröbner

Mitarbeitende

Nina Gerster	Leitung Beratungsstelle
Doris Schweighauser	Stv. Beratungsstelle
Daphne Bron-van der Schalk	Mentoring-Projekt
Suseela Karthigesar	Räume und Kleiderspenden
Johanna Veit Gröbner	Leitung Café International

Support

Stefan Burri	Grafik & Webdesign, Snowboard-Training
Mokthar Etemadi	Fussball
Esther Füllemann	Protokollführung

Revisoren

Stefan Pfister, Urs Wyder

Nadeem (11 J.) meint am 2.9. im Kirchner Museum: Gemeinsam stark zu sein, ist wichtig!

Geschäftige, farbenfrohe Marktstimmung im Foyer des Kulturplatzes am Bazar am 24.9.

Die inklusiven Projekte mit dem Kirchner Museum bauen Brücken und öffnen die Augen (und Herzen) aller, die mitmachen.

Zentrales Anliegen der IG offenes Davos ist es, einen würdevollen Aufenthalt der in Davos anwesenden geflüchteten Menschen zu fördern, sie in Rechtsfragen zu beraten und in sozialen Bedürfnissen zu unterstützen. Ferner setzt sich der Verein für ein gutes Zusammenleben zwischen der Bevölkerung und den geflüchteten Menschen ein und pflegt den Dialog mit Behörden und Institutionen in allen Belangen, die das Asylwesen betreffen.

Mit dabei sein in einem Projektteam, mit einer neuen Idee oder als Vereinsmitglied? Geschäftsführerin Johanna Veit Gröbner gibt gerne Auskunft: info@offenesdavos.ch. Alle Infos auch auf unserer Website www.offenesdavos.ch und www.facebook.com/OffenesDavos

Beratungsstelle für Asylsuchende, Geflüchtete und Interessierte
Bahnhofstrasse 19, 7260 Davos Dorf
Telefon: 076 214 55 18
beratung@offenesdavos.ch
Öffnungszeiten: Di und Do 14 bis 19 Uhr

Spenden
IBAN: CH34 8080 8002 9053 0866 9
Raiffeisenbank Mittelprättigau, Davos
zugunsten von IG offenes Davos
Bahnhofstrasse 19, 7260 Davos Dorf

Verein IG offenes Davos
www.offenesdavos.ch
facebook.com/offenesdavos
info@offenesdavos.ch

OFFENES DAVOS